

## NEWSLETTER

Schuljahr 22/23    Ausgabe 34    05.06.2023



### Termine

05. Juni 2023	Staatsexamensprüfung Herr Kummer
06. Juni 2023	Pädagogischer Tag
07. Juni 2023	Notenbekanntgabe der schriftlichen Abiturprüfungen (7. Stunde)
08. Juni 2023	Fronleichnam
09. Juni 2023	beweglicher Ferientag
12. Juni 2023	Meldung zu Zusatzprüfungen (bis 10:00 Uhr)
12. Juni 2023	Aushang des Prüfungsplans für Schüler
19. Juni 2023	Zusatzprüfungen und Präsentationsprüfungen im Rahmen des mündlichen Abiturs

### Bundesagentur für Arbeit

Die Schulsprechstunde der Bundesagentur für Arbeit findet bis zu den Sommerferien an folgenden Terminen statt:

25.05.23, 01.06.23, 15.06.23, 22.06.23, 29.06.23, 06.07.23 und 13.07.23

Tabea Moos beantwortet Fragen zur Ausbildungs-, Studien- sowie Berufswahl und unterstützt auch bei der Vermittlung von Ausbildungsstellen und dualen Studiengängen.

Termine können ganz unkompliziert per Mail an [tabea.moos@arbeitsagentur.de](mailto:tabea.moos@arbeitsagentur.de) vereinbart werden



### Rückblick

### Junge Mathematik-Talente

Kürzlich sind 32 mittelhessische Kreissiegerinnen und -sieger in Aßlar für ihre Teilnahme am Hessischen Mathematik-Wettbewerb geehrt worden. Dieser besteht seit 1968 und richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8.

Nachdem die Jugendlichen die dritte Klausurrunde zur Bestimmung der Landessieger absolviert hatten, besichtigten sie die Firma Continental Automotive Technologies GmbH. Danach erhielten die jungen mathematischen Talente ihre Urkunden und Präsente. Die Auszeichnungen übernahmen u. a. Sascha Drechsel, Geschäftsführer der Bezirksgruppe Mittelhessen des Arbeitgeberverbandes Hessenmetall, und Holger Landau, Personalleiter Wetzlar der Continental Automotive Technologies GmbH. Landau sagte: »Mathematische Fähigkeiten sind nicht nur nützlich für einen guten Schulabschluss, sondern die ideale Grundlage für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben. Gerade in den MINT-Berufen werden wir in Zukunft gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter brauchen. Der Fachkräftemangel ist unter anderen in diesen Bereichen eine der großen Herausforderungen unserer Zeit.«

Drechsel ergänzte: »Das Thema der Digitalisierung ist in aller Munde und beschäftigt auch die Metall- und Elektroindustrie. Ohne Mathematik und vor allem die klugen Köpfe, die diese Zukunftsthemen vorantreiben, wird ein zügiger und erfolgreicher Technologietransfer in unserer Branche nicht möglich sein. Daher haben wir natürlich ein besonderes Interesse daran, Jugendliche für die naturwissenschaftlichen Fächer zu begeistern.«

Die Wetterauer Siegerinnen und Sieger sind: Tim Schulte und Yurii Pohoretskyi (beide Ernst-Ludwig-Schule Bad Nauheim), Szymon Waldemar Kopacz (Solgrabenschule Bad Nauheim), Bibi Hajra Usman (Geschwister-Scholl-Schule Niddatal), Jeremias Gabriel Möser und Phirapat Tripot (beide Schule am Dohlberg Büdingen), Sandro Düringer (Stadtschule Butzbach), Lukas Heinzmann (Singbergschule Wölfersheim).

Sie alle müssen sich nun noch etwas in Geduld üben und auf die Auswertung der dritten Wettbewerbsrunde warten. Die Hessensieger werden dann am 7. Juli in Buseck ausgezeichnet. (SWA)

<sup>1</sup> Sämtliche Personenzeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter



## Europäische Freundschaften in Rabča geknüpft

Sonntagmorgen, dem 21. Mai um 5 Uhr traten 23 Schülerinnen und Schüler der Singbergschule mit ihren Lehrkräften Thomas Küchenmeister und Nikola Lenz die 14-stündige Busfahrt in den kleinen Ort Rabča in der Slowakei an, in den Beskiden gelegen, nur wenige Kilometer von der polnischen Grenze entfernt.

Gewohnt wurde in slowakischen Gastfamilien, die sich freuten, die deutschen Jugendlichen in ihren Familien willkommen zu heißen. Schnell wurden Freundschaften geknüpft, verständigen konnten sich alle auf deutsch oder englisch.

Es war der fünfte Austausch dieser Art, der 2001 begann. Beim letzten Besuch 2016 wurde eine Sommereiche gepflanzt, die jetzt als Wahrzeichen der Freundschaft beider Gemeinden vor der Schule wächst.

Die Schule in Rabča bot den Gästen aus Wölfersheim ein sehr abwechslungsreiches Programm. Neben dem Besuch der Orava-Staumauer im Inneren und der nahegelegenen Kreisstadt Namestovo, wurde gewandert, Boot gefahren, eine erst kürzlich entdeckte Höhle erkundet und das Museumsdorf Orava besucht. Die Burg Orava wurde natürlich auch zum Ausflugsziel. Sie gehört zu den besterhaltenen Burgen Europas und war Filmkulisse vieler Märchenfilme sowie für Nosferatu und Dragonheart.

Ein Besuch der Schule durfte nicht fehlen. Die Schülerinnen und Schüler nahmen am Unterricht teil, absolvierten mit den slowakischen Jugendlichen verschiedene Workshops und spielerischen Sporttag. Eindeutiger Höhepunkt war die Abschiedsdisco, bei der es keine 10 Minuten dauerte bis alle gemeinsam auf der Tanzfläche waren. Drei Stunden wurde meist zu slowakischen Songs ausgelassen getanzt und gesungen.

Die Woche war viel zu schnell vorüber, da waren sich alle einig. Der Abschied am Freitagabend war herzlich und tränenreich. Trösten können sich alle mit dem Gedanken, dass man sich im September in Wölfersheim wiedersehen wird.



Begegnungen dieser Art sind heute besonders wichtig, um in der jungen Generation ein Gefühl für ein gemeinsames Europa zu entwickeln, das es zu bewahren und zu schützen gilt.

Finanzielle Unterstützung für die Fahrt und den Gegenbesuch erhielt die Schule von der Gemeinde Wölfersheim und der hessischen Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten Lucia Puttrich. Dafür bedanken sich die Teilnehmenden ausdrücklich.

## OVAG-Jugend-Literaturpreisträger an der Singbergschule

Nach einer Zwangspause war in diesem Jahr unsere Schule wieder Teil der jährlich stattfindenden Lesetournee der OVAG-Jugend-Literaturpreisträger. Am vergangenen Mittwoch durften wir drei Preisträgerinnen begrüßen, die den zehnten Realschul- und Gymnasialklassen ihre selbst geschriebenen Geschichten vorlasen.

Erwartungsvoll und aufmerksam hörten die SchülerInnen den Nachwuchsautoren zu und stießen dabei auf drei sehr unterschiedliche Themen. „Der 21. Mai“, gelesen von Lina Richter, war die erste Kurzgeschichte, die die Singbergschüler in ihren Bann zog. Ihr folgte Masa Alnomani, die die Singbergschüler mit ihrer Kurzgeschichte über die Gräueltaten in Syrien fesselte. Die dritte Erzählung, „Der Schatten“, vorgetragen von Seba Habibyar, befasste sich mit den Themen Depression und Suizid.

Die Autorinnen gaben Einblicke in ihre Phase der Ideenfindung und die Umsetzung in einen literarischen Text. Nach den Lesungen beantworteten die Autoreninnen Fragen der interessierten Anwesenden rund um das Schreiben der Texte, damit verbundenen Schwierigkeiten oder der Frage, was sie zum eigenen Schreiben literarischer Texte motiviert. Auch die Frage nach autobiografischen Bezügen interessierte die SchülerInnen und wurde von den Preisträgerinnen beantwortet. Darüber hinaus erhielten sie einen kurzen Einblick in die Arbeit von Lektoren, die im Rahmen eines mehrtägigen Workshops allen Preisträgern halfen, ihre Texte zu überarbeiten und an geeigneten Stellen auszugestalten. Die Jungautorinnen bestärkten die SchülerInnen ihr eigenes Potential einmal selbst auszutesten und sich an das Schreiben zu wagen. Dies wurde durch ihre eigenen eindrucklichen Erfahrungen und Erlebnisse, die sie mit den ZehntklässlerInnen teilten, bestärkt.

Die Fachschaftsleitung Deutsch, vertreten durch Regina Groß und Tatjana Grohmann, die die Lesung im Rahmen der Schule organisierte, dankt der OVAG für diese Veranstaltung und natürlich allen voran den drei anwesenden Preisträgerinnen für diese kurzweilige und sehr eindruckliche Lesung.

(GRR/GRM)



## Siegerehrung Känguru und Pangea – Wettbewerbe

Ende Mai wurden an der Singbergschule Wölfersheim die diesjährigen Sieger in gleich zwei Mathematik-Wettbewerben geehrt.

Bereits das zweite Jahr in Folge waren im Känguru-Wettbewerb die Jüngsten besonders erfolgreich: Jakob Aaron Siehl (5G3) und Lennard David Schüerhoff (6G2) gewannen beide einen hervorragenden 1. Preis, da sie zu dem besten Prozent aller Teilnehmer aus ganz Deutschland gehörten.

Auch beim Pangea-Wettbewerb bewies Lennard sein Können und bestritt souverän die knifflige Zwischenrunde.



Der stellvertretende Schulleiter Thorsten Rohde überreichte den beiden Schülern Preise und Siegerurkunden und wünschte ihnen für die weiteren Wettbewerbsteilnahmen viel Erfolg.

Abschließend übergab Wettbewerbsbetreuer Thomas Wilhelm Schwarzer zusätzlich eine goldene Känguru-Urkunde, was er erst das zweite Mal in seinen 22 Jahren Wettbewerbsbetreuung tun konnte:

Lennard Schüerhoff war nämlich im Känguru-Wettbewerb so erfolgreich, dass er als erster Singbergschüler die volle Punktzahl erzielte. Er steht damit auf Platz 1 der deutschlandweit mehr als 150.000 Teilnehmer seiner Jahrgangsstufe und erhielt zusätzlich das begehrte Känguru-T-Shirt für die meisten am Stück richtig gelösten Aufgaben.

(SWA)



## Staatsministerin Lucia Puttrich zu Gast an der Singbergschule



### Zwölfklässler informieren sich im Rahmen eines EU-Projekttag über die EU

Am 23.05. nahmen die Schüler der Q2 der Singbergschule Wölfersheim an einer Veranstaltung teil, welche jedes Jahr rund um den 22. Mai stattfindet und das Ziel verfolgt, jungen Menschen die EU näherzubringen. Im Rahmen eines EU-Projekttag besuchte Lucia Puttrich, hessische Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Bevollmächtigte des Landes Hessens beim Bund, die Schüler in der Wetterauhalle. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch die Schulband (Leitung: Thomas Küchenmeister). Direktor Olaf Bogusch und Fachbereichsleiter Dr. Matthias Zipp, der den Tag organisiert hatte, begrüßten alle Anwesenden aufs Herzlichste und machten diese mit der Geschichte und

Bedeutung des 2007 aus der EU-Ratspräsidentschaft Deutschlands hervorgegangenen Schulprojekttag vertraut. Nach einem Kurzvortrag der Ministerin wurde das Wort an die drei Schüler-Moderatoren Elena Leukel, Selenay Eraslan und Luc Schneider übergeben, um mit der sich anschließenden Fragerunde zu beginnen. Die Fragen, welche die Schüler im Vorfeld im Politikunterricht vorbereitet hatten, waren in vier Kategorien unterteilt: Persönliches, EU im Allgemeinen, Herausforderungen der EU und Ukraine-Krieg. In der Folge kam es zu einem angeregten Austausch zwischen der Ministerin und den Schülern, besonders bei den Themenbereichen „Atomkraft“ und „Eindruck Jugendlicher von der EU“. Abgeschlossen wurde die Veranstaltung durch die Bläsergruppe der Schule unter Leitung von Christina Dern, Sabine Kaizani und Christoph Scholz. Die Bläser spielten nacheinander die Nationalhymnen der Gründungsstaaten, während Schüler mit den jeweiligen Flaggen durch die Reihen in die Mitte des Saales liefen. Zum Schluss stimmten die Musiker die europäische Hymne, die Ode an die Freude, an, während in der Mitte des Saales die Flagge der Europäischen Union aufgespannt wurde, um ein Zeichen für die europäische Verbundenheit und Zusammenarbeit zu setzen. Umfragen zufolge haben die Schüler die Veranstaltung sehr genossen. Die Singbergschule bedankt sich noch einmal herzlich bei Frau Puttrich und ihrer persönlichen Referentin Frau Kleeblatt für den Besuch und die interessante, kurzweilige Diskussion.

*Annika Köster, Schülerin der Q2*



Alle Fotos: privat

Kontaktinformationen  
Singbergschule Wölfersheim  
Wingertstraße 33  
61200 Wölfersheim  
[newsletter@singbergschule-woelfersheim.de](mailto:newsletter@singbergschule-woelfersheim.de)

Verantwortlich: Schulleitung der Singbergschule